

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Jugendhilfeausschuss, JHA/022/ X</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 10.12.2009</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 21:20</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

<b>Genehmigt und wie folgt unterschrieben:</b>		
Vorsitzende/r	: gez.	Sybille Hahn
Schriftführer/in	: gez.	Alexandra Schneider

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.12.2009

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Hahn, Sybille**

Teilnehmer

**Banse, Wolfgang**

**Basarici, Naime**

**Dogunke, Solveigh**

**Hartmann, Lars**

für Herrn Krebber

**Hartojo, Elisabeth**

**Krogmann, Marlis**

**Müller, Lars**

ab 18.21 Uhr

**Müller-Schönemann, Petra**

**Paulsen, Helga**

**Rädiker, Klaus**

**Reinders, Anette**

ab 19.07 Uhr

**Schenppe, Volker**

für Herrn Murmann

**Schmieder, Katrin**

für Herrn Reimann

**Stehr, Christian**

**Struckmann, Klaus**

Verwaltung

**Gattermann, Sabine**

**Jove-Skoluda, Joachim**

**Schneider, Alexandra**

**Thormählen, Torsten**

sonstige

**Jäger, Thomas**

**Entschuldigt fehlten**

Vorsitz

**Murmann, Joachim**

Teilnehmer

**Algier, Ute**  
**Isbeceren, Yusuf**  
**Krebber, Helmuth**  
**Meyruhn-Hartmann, Christel**  
**Reimann, Stefan**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.12.2009

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : A 09/0573  
Schulsozialarbeit  
Vorlage M 09/0371**

**TOP 5 : B 09/0589  
Modulangebot an Grundschulen  
- Fortsetzung des Angebotes -**

**TOP 6 : B 09/0388/1  
Kindertagesstättenbedarfsplanung  
Festlegung der Versorgungsquote bis zum 2013**

**TOP 7 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1 :  
Betriebskostenzuschuss Land**

**TOP 7.2 :  
Beschlusskontrolle**

**TOP 7.3 :  
Beitragsfreiheit**

**TOP 7.4 :  
Pflegestellen**

**TOP 7.5 :  
Kinder- und Jugendbeirat**

**TOP 7.6 :  
Kinderschutzbund**

**TOP 7.7 :**  
**Musischer Jugendkreis**  
**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 8 :**  
**Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.12.2009

**TOP 1:  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Hahn eröffnet die 22. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

**TOP 2:  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

**TOP 3:  
Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 4: A 09/0573  
Schulsozialarbeit  
Vorlage M 09/0371**

Frau Hahn erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.  
Sie gibt zu Protokoll, dass sich der Antrag und der Beschlussvorschlag auf die Vorlage B 09/0478 bezieht.

**18.21 Uhr: Herr Müller erscheint zur Sitzung**

Nach eingehender Diskussion wird die Sitzung unterbrochen.

**18.51 – 19.05 Uhr: Sitzungsunterbrechung**

Frau Paulsen stellt für Fraktion Die Linke folgenden Änderungsantrag:

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich für den Ausbau der Schulsozialarbeit auf der Grundlage des auf der Sitzung am 10.09.2009 vorgestellten Handlungsrahmens aus.

Er bittet die Stadtvertretung, für einen Beginn im Schulzentrum Nord 2 Stellen für Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen im Stellenplan 2010/2011 bereitzustellen.

### **19.07 Uhr: Frau Reinders erscheint zur Sitzung**

Frau Reinders stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

#### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss spricht sich für den Ausbau der Schulsozialarbeit aus.

Er bittet die Stadtvertretung, für einen Beginn im Schulzentrum Nord 2 Stellen für Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen im Stellenplan 2010/2011 bereitzustellen.

#### **Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen**

Somit ist der Antrag angenommen.

#### **TOP 5: B 09/0589 Modulangebot an Grundschulen - Fortsetzung des Angebotes -**

Frau Schmieder verteilt zu Beginn einen Antrag der Kreiselterntervertretung der dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt wird und erläutert diesen.

Nach eingehender Diskussion wird einvernehmlich folgender Beschlussvorschlag formuliert:

#### **Beschlussvorschlag**

Um der Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Grundschulkinder gerecht zu werden, spricht sich der Jugendhilfeausschuss für die Fortsetzung der Betreuungsmodule unter verbesserten pädagogischen Bedingungen als zusätzliche Angebote im Rahmen der städtischen Horte im Kindergartenjahr 2010/2011 aus.

Er bittet die Verwaltung, die dafür erforderlichen Maßnahmen in die Wege zu leiten.

#### **Abstimmung: einstimmig**

Die Verwaltung fügt dem Protokoll die Auswertungen der Umfragen zur Offenen Ganztagschule mit verlässlichem Betreuungsangebot bei.

**Anlage 2** - GS Friedrichsgabe

**Anlage 3** - GS Niendorfer Straße

Die Verwaltung wird gebeten dem Jugendhilfeausschuss zur Sitzung am 14.01.2010 eine Kostenermittlung zum Antrag der Kreiselternvertretung (Einführung Stellenschlüssel und max. Gebührensatz) vorzulegen.

**TOP 6: B 09/0388/1  
Kindertagesstättenbedarfsplanung  
Festlegung der Versorgungsquote bis zum 2013**

Frau Reinders verteilt zunächst einen Antrag der GALiN-Fraktion (**Anlage 4**) und erläutert diesen.

Der in der Sitzung am 10.09.2009 gestellte Antrag der GALiN-Fraktion mit Datum 06.09.2009 ist gegenstandslos.

Frau Schmieder gibt hiernach den Antrag der Kreiselternvertretung (**Anlage 5**) zu Protokoll.

Nach eingehender Diskussion wird zu dem Beschlussvorschlag absatzweise abgestimmt. Die zur Abstimmung gegebenen Beschlüsse wurden unter Berücksichtigung der o.g. Anträge formuliert.

**Beschlussvorschlag**

Es wird davon ausgegangen, dass bei einem Rechtsanspruch der Kinder von 1- 3 Jahren in einem städtischen Gebiet wie Norderstedt bis zu 50% der Eltern diesen einlösen werden. Hierauf müssen sich die zukünftigen Planungen bis 2015 beziehen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Bis zum Jahr 2013 wird eine Versorgung von 35% für die 0 – 3jährigen Kinder in Norderstedt sichergestellt. Bei gleichbleibenden Betreuungsmöglichkeiten in der Kindertagespflege, sind rund 200 neue Plätze in Kindertagesstätten (Krippen- und Familiengruppen) zu schaffen. Bei Neubauten und Erweiterungen sind Raumreserven mit einzuplanen um eine 50 %ige Versorgung bis 2015 realisieren zu können.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Realisierungsplanungen im ersten Drittel 2010 und gleichzeitig Möglichkeiten der Gleichstellung im Gebührenbereich für die Kindertagespflege zu erarbeiten und dem Ausschuss vorzulegen. Außerdem wird die Verwaltung gebeten, Planungen über das Jahr 2013 hinaus im Laufe des Jahres 2010 vorzulegen.

Sofern sich abzeichnet, dass der angemeldete Bedarf höher sein wird, als das für 2013 angestrebte Angebot, wird die Verwaltung gebeten, schnellstmöglich eine angepasste Realisierungsplanung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Zum Thema „Versorgungsquote für Elementarkinder“ stellt Frau Reinders für die GALiN – Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Für die Betreuung von Kindern von 3 Jahren bis zum Schuleintritt wird eine notwendige Versorgungsquote von 90 % angenommen. Die Schaffung neuer Plätze soll im Rahmen des U3-Ausbaus bei der Umsetzungsplanung berücksichtigt werden.

Die kurz-, mittel- und langfristigen Umsetzungsplanungen werden dem Ausschuss jährlich zusammen mit einer Übersicht über die Bedarfsdeckung und die Nachfragesituation vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen**

Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

Somit wird der Vorschlag der Verwaltung mit dem Zusatz der GALiN-Fraktion zur Abstimmung gegeben:

Für die Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt wird eine Versorgung von 87 % in Kindertagesstätten bis zum Jahr 2013 angestrebt. Die zusätzlich notwendigen Plätze sollen im Rahmen des U3-Ausbaus geschaffen werden. Die Verwaltung wird gebeten, dies bei der Realisierungsplanung zu berücksichtigen.

Die kurz-, mittel- und langfristigen Umsetzungsplanungen werden dem Ausschuss jährlich zusammen mit einer Übersicht über die Bedarfsdeckung und die Nachfragesituation vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Die Beschlussfassung zur Festlegung neuer Versorgungsquoten für den Hortbereich (bisher 15 %) wird bis zur Sitzung am 14.01.2010 ausgesetzt.

Das gleiche gilt für den Antrag der Kreiselternvertretung (**s. Anlage 6**) zum Einsatz eines externen Beraters bei der Umsetzung der bedarfsgerechten Betreuung von Grundschulkindern nach Unterrichtsende.

Hierzu wird die Verwaltung gebeten, die Kosten zu ermitteln.

## **TOP 7: Berichte und Anfragen - öffentlich**

### **TOP 7.1: Betriebskostenzuschuss Land**

Frau Gattermann berichtet, dass sich der Betriebskostenzuschusses des Landes im Rahmen der Förderung des päd. Personals für die Abrechnung des Jahres 2008 von 19,2 % auf 17,8 % verringert hat.

Für die Abschläge des Jahres 2009 werden 17,37 % zu Grunde gelegt.

### **TOP 7.2:**

## **Beschlusskontrolle**

Frau Gattermann gibt als **Anlage 7** die Beschlusskontrolle zu Protokoll.

### **TOP 7.3: Beitragsfreiheit**

Herr Jové Skoluda berichtet, dass der erste Bescheid des Kreises Segeberg (Monat August) über die Ausgleichszuweisung des Landes wegen der Beitragsfreiheit im letzten Kita-Jahr vor dem Schuleintritt eingegangen ist.

Danach wurden die von der Stadt geltend gemachten Zahlungsbeträge um ca. 10.000,00 € (1/6) gekürzt.

Laut Kita-Satzung werden für die ersten fünf Betreuungsstunden einheitlich 138,00 € Gebühren erhoben, die Abrechnungsvorgaben des Landes sehen jedoch eine lineare Errechnung der durchschnittlichen Betreuungsgebühren pro Stunde bezogen auf den gesamten Betreuungszeitraum vor.

Damit ergeben sich für Norderstedt deutlich geringere Durchschnittskosten je Stunde. Gegen diesen Bescheid wurde zwischenzeitlich Widerspruch eingelegt. Der Ausgang dieses Verfahrens bleibt abzuwarten.

### **TOP 7.4: Pflegestellen**

Herr Struckmann berichtet, dass beabsichtigt ist, die Kinderfreibeträge und Pflegegeldpauschalen zu erhöhen. Für das Jugendamt der Stadt Norderstedt ergäben sich daraus – nach jetzigem Stand – Mehrkosten in Höhe von rund 71.000 €/Jahr.

### **TOP 7.5: Kinder- und Jugendbeirat**

Herr Struckmann berichtet, dass der Kinder- und Jugendbeirat einen Antrag auf Satzungsänderung eingereicht hat. Er wird derzeit geprüft und dann umgehend dem Jugendhilfeausschuss zur Beratung vorgetragen.

### **TOP 7.6: Kinderschutzbund**

Herr Struckmann gibt als **Anlage 8** einen Auszug aus dem Jahresbericht 2008 des Kinderschutzbundes Schleswig-Holstein, der sich mit der Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt befasst, sowie den Finanzbericht dazu zu Protokoll.

**TOP 7.7:**  
**Musischer Jugendkreis**

Frau Dogunke gibt als **Anlage 9** eine Anfrage zum Thema Hortbetreuung des Musischen Jugendkreises mit der Bitte um Beantwortung zu Protokoll.